

Name:

Datum:

Fach:



Fast Fashion im Roman „Climate Action“

1) Die Fabrik von Vics-Eltern

Im Tagebucheintrag von Pauline vom 02. Oktober (S. 30 bis S. 50) wird die Geschichte der Fabrik von Vics Eltern erzählt (genauer, auf S. 37 bis 40).

Wie beschreibt Vic die Arbeitsbedingungen in der Fabrik ihrer Eltern?

2) Ein PR-Gag?

Im Tagebucheintrag vom 06. Oktober geht es um einen PR-Gag der Modeindustrie.

Was war dort gemacht worden?

2) Die Aktion von TooHOT (Lies dazu S. 60 bis S. 90 im Buch.)

Welche Aktion machen TooHot mit der Kleidung von Vics Eltern?	Das verstehe ich...			
	absolut.	schon.	nicht so.	gar nicht.

3) Kunstaktion von 2015

Bereits 2015 gab es eine ähnliche Kunstaktion in Berlin: Personen der Kampagne „Fashion Revolution“ stellten einen Automaten auf, in dem man ein T-Shirt für 2 Euro kaufen konnte, wenn man sich ein Video anschaute. Im Video wurden dann die Produktionsbedingungen bei der Herstellung gezeigt. Nach dem Anschauen wurden die Personen am Automat nochmals gefragt, ob sie das T-Shirt kaufen wollten oder ob sie das Geld zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen spenden wollten. Fast alle spendeten. Du kannst dir einen Zusammenschnitt der Reaktionen der Menschen am Automaten im Video anschauen (siehe auch Quelle).



Quellen:

- Fashion Revolution e.V. (Hg.): 2 Euro T Shirt Campain 2015, auf: https://fashionrevolutiongermany.de/projekte/2-e-t-shirt-campaign_2015 (letzter Aufruf am 25.02.24)
- Thienemann-Esslinger Verlag (Hg.): Linker, Christian, Climate Action, 2023.

© Das Unterrichtsmaterial wurde erarbeitet und zusammengestellt von Inger Holndonner für die Klimabuchmesse 2024.

Lektüre: Thienemann-Esslinger Verlag (Hg.): Linker, Christian, Climate Action, 2023.